LZ-Rheinland

Artikel vom 29.11.2023 · Ausgedruckt am 23.11.2026, 03:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/eine-bruecke-schlagen

Eine Brücke schlagen



Foto: privat

DBV-Mentoring-Programm ist gestartet – eine Mentorin berichtet
Am 13. und 14. November ging es für mich nach Berlin, um am neuen „Mentoring-Programm Kompass“ des Deutschen Bauernverbandes (DBV) für Unternehmerinnen teilzunehmen. Dieses Programm wurde vom Fachausschuss Unternehmerinnen, in dem ich selbst aktiv bin, erstmalig ins Leben gerufen. Mit unserem Fachausschuss widmen wir uns drei Themenschwerpunkten: der Agrarpolitik, der Unterstützung durch gezieltes Netzwerken und damit in Gänze der Stärkung der Frauen in der Landwirtschaft (im Haupt- und Ehrenamt). Das Mentoring-Programm ist damit ein erstes Angebot für den dritten Pfeiler: Der Verband soll jünger und weiblicher werden.
Ziel von „Kompass“ ist es, eine Brücke zu schlagen zwischen Frauen, die an Landwirtschaft und Verbandsarbeit interessiert sind (Mentees) und bereits in diesem Bereich aktiv vernetzten Frauen (Mentorinnen). Jede Mentee bekommt eine erfahrene Mentorin aus dem Unternehmerinnennetzwerk zur Seite gestellt. Denn es ist uns wichtig, dass
diese Frauen eine direkte Ansprech- und Austauschpartnerin haben. Zudem wird das Programm durch gezieltes Coaching, Medientraining, Zeitmanagement und Persönlichkeitsentwicklung abgerundet.
Die Auftaktveranstaltung hat nun Mitte November stattgefunden und bestätigt, welche tollen Powerfrauen in der Landwirtschaft präsent sind und Interesse an der

Verbandsarbeit haben.
Die Bewerbungsphase lief von Anfang August bis Mitte September und wurde von über 40 Mentees aus allen Landesteilen Deutschlands genutzt. Zehn davon sind Teil des ersten „Kompass“.
Nun werden die jungen Frauen ein Jahr lang von uns Mentorinnen begleitet. Dabei sind die zu behandelnden Themen genauso vielfältig und facettenreich, wie wir Frauen es sind. Die eine Mentee beschäftigt sich mit den Themen Familie, Betrieb und Ehrenamt, die andere mit dem Thema der Hofübernahme – von „Sehe ich mich überhaupt auf dem Hof?“ bis „Die Hofübernahme ist vollzogen. Und jetzt?“. Wiederum eine andere beschäftigt sich mit der Zukunftsgestaltung der Landwirtschaft mit Blick auf Betriebsgestaltung und Diversifikation.
Mehr in LZ 48-2023 auf S. 66